

Bundesnotbremse - bez. auf SCHULE

Beitrag von „Flipper79“ vom 21. April 2021 18:21

Zitat von Kalle29

Denke, das wird in der Formulierung des Gesetzes stehen. Da wird es nochmal interessant, ob die Q1 im Gymnasium auch dazu zählt. Hauptsache, die Leistungsüberprüfung kann stattfinden, damit "die armen Kinder nicht mit einem Notabitur da stehen müssen".

Ich bin so unfassbar wütend. Meine Tochter hat dank dieser Politik von der zweiten Klasse vielleicht maximal 30% der Zeit im Klassenraum verbracht. Den Rest zuhause. Dafür steigt der DAX weiterhin gut an - also eigentlich alles super. Gewinnen tun die richtigen Leute (die mit den 9999,99€ Parteispenden an Jens Spahn, die anonym bleiben wollen, aber sicherlich keinen Einfluss auf ihn nehmen möchten, sondern mit ihm als Bundestagsabgeordneten für den Kreis Rheda-Wiedenbrück (oder so ähnlich) reden möchten, um die Modernisierung im Kreis voran zu bekommen!).

Und uns geht es noch gut. Homeschooling klappt ganz gut, der Lehrer meiner Tochter ist sehr engagiert. Andere Eltern müssen ihre Kinder in die Corona-Notbereuung schicken, damit VW weiter Autos bauen kann. Und alles nur, weil die Politik keinerlei wirksame Maßnahmen ergreift.

Und ihr könnt eurer Tochter noch helfen. An einer Brennpunktschule, wo Mohammed keine deutschsprachigen Eltern hat oder Kevin Eltern aus einem bildungsfernen Elternhaus, die sich nicht für Kevin's schul. Belange interessieren, helfen selbst engagierte Kolleginnen und Kollegen nichts.

Warum nicht mal endlich Luftfilter kommen, das Impfen schneller geht etc. frage ich mich auch.

Wenn das so weitergeht, werden wir im nächsten SJ wieder das ständige Hickhack zwischen Präsenz-/ Wechsel-/ Distanz-/ Hybrid- und was weiß ich haben.